



Mehr Grün für Rimbach

Kommunalwahlprogramm 2026 der Grünen in Rimbach

Rimbach ist eine lebenswerte Gemeinde mit lebenswerten Menschen im Herzen des Weschnitztales. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen in Rimbach/Odenwald setzt sich dafür ein, dass unser Ort auch in Zukunft lebenswert, klimafreundlich, sozial gerecht und demokratisch bleibt. Unser Kommunalwahlprogramm 2026 bietet konkrete Lösungen für mehr Lebensqualität heute und für kommende Generationen.

1. Klima und Gesundheit

Der Klimawandel ist längst auch in Rimbach spürbar. Wir wollen unsere Gemeinde widerstandsfähig machen und gleichzeitig ihre Schönheit bewahren. Mit konsequentem Natur- und Klimaschutz stärken wir Lebensqualität, Artenvielfalt und Tourismus. Rimbach braucht ein Konzept zur Erreichung einer sozialverträglichen Klimaneutralität und wirksame Schutzmaßnahmen vor den Auswirkungen des Klimawandels. Gesundheit beginnt vor der Haustür. Eine intakte Umwelt, gute medizinische Versorgung und Angebote für Prävention und Erholung sind die Basis für unser Wohlbefinden.

Wir setzen uns ein für...

- den Hochwasserschutz durch die Ausarbeitung eines Handlungskonzeptes für die betroffenen Gebäude und Grundstücke und die Beratung der Bürgerinnen und Bürger
- die Gründung einer oder die Kooperation mit einer Energiegenossenschaft
- einen kommunalen Hitzeaktionsplan: Brunnen, Trinkwasserstellen, Abkühlräume, Schattenplätze, Lieferdienst
- die Erstellung einer Baumsatzung, die Bäume schützt und erhält bzw. nachpflanzt
- Schattenplätze, Begrünung und die Beschattung mit Bäumen
- die Gestaltung der Rimbacher Friedhöfe und Spielplätze zu Parks mit Bäumen und Bänken
- öffentliche Orte, die als kühle Plätze im Sommer in Rimbach zugänglich sind
- die Anlegung von Naturlehrpfaden
- die Beschilderung zum Wander-Parkplatz „Zur Tränke“ von der Ortsmitte aus
- die Ausschilderung von öffentlich zugänglichen WCs

- eine gute ärztliche und therapeutische Versorgung in Rimbach
- Informationen über wohnortnahe Reha- und Präventionsangebote
- einen effektiven Lärmschutz und saubere Luft
- naturbelassene und schadstofffreie Böden
- die Nutzung kommunaler Handlungsmöglichkeiten, um Plastikmüll zu vermeiden
- den Schutz des Grundwassers und der fließenden sowie stehenden Gewässer



2. Mobilität und Sicherheit

Mobilität bedeutet Freiheit – aber auch Verantwortung. Wir wollen, dass sich alle Menschen in Rimbach sicher, klimafreundlich und bequem fortbewegen können. Unser Ziel ist eine Verkehrswende, die Umwelt und Lebensqualität gleichermaßen schützt. Alle, insbesondere Kinder und ältere Menschen, sollen sich mit dem Auto, dem ÖPNV, dem Fahrrad, dem Roller und zu Fuß sicher durch Rimbach bewegen können. Wir wollen die Mobilitätswende zum Vorteil von Mensch und Natur voranbringen. Wir lehnen die geplante naturzerstörende und teure Umgehungsstraße B38 westlich um Rimbach und Lörzenbach ab. Das Naturschutzgebiet Weschnitztalauen, das Naherholungsgebiet am Hoppershof mit den Fischteichen, Streuobstwiesen und weitere schutzwürdige Lebensräume müssen erhalten bleiben.

Wir setzen uns ein für...

- die Elektrifizierung der Weschnitztalbahn und deren Einbindung in das S-Bahnnetz der Metropolregion
- einen 30-Minuten-Takt der Weschnitztalbahn, auch abends und am Wochenende
- direkte Bahnverbindungen nach Mannheim, Heidelberg, Darmstadt und Frankfurt
- die verstärkte Anbindung der Ortsteile Albersbach, Zotzenbach, Münschbach, Lauten-Weschnitz und Mitlechtern mit Bussen und Taxis
- die Ausstattung aller Bushaltestellen mit Dach für den Regen- und Sonnenschutz sowie Sitzplätzen und mit digitaler Anzeigetafel
- ein sicheres, lückenloses und barrierefreies Fuß- und Radwegenetz
- mehr Parkmöglichkeiten im Zentrum für Fahrräder mit Bügel zum Abschließen
- Parkraumbewirtschaftung zur Förderung der Aufenthaltsqualität durch mehr Platz für Fuß- und Radverkehr und mehr Grünflächen und Sitzgelegenheiten
- Tempo 30 in ganz Rimbach
- Carsharing-Angebote mit Elektrofahrzeugen
- eine bessere Ausschilderung der Parkplätze in Rimbach
- ein Konzept zur Vermeidung von Schadstoff- und Lärmbelastungen der Rimbacher Bürgerinnen und Bürger nach Freigabe der Ortsumgehung Mörlenbach



3. Bauen und Wohnen

Wohnen ist ein Grundbedürfnis – gleichzeitig wollen wir unsere Flächen schonen und das Klima schützen. Unser Ziel sind bezahlbare, ökologische und auch generationenübergreifende Wohnformen, die Rimbach zukunftsfähig machen.

Wir setzen uns ein für...

- eine nachhaltige Flächenplanung im Ortskern
- den Vorrang einer Bebauung von Baulücken statt neuen Baugebieten im Außenbereich
- den Ausbau und die Pflege des Grundstückskatasters für Rimbach
- die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, eventuell durch Genossenschaften
- die Unterstützung von Baugenossenschaften und sozialem Wohnungsbau
- ökologisches Bauen mit Holz, regenerative Energien und Regenwassernutzung
- mehr Spiel- und Grünflächen
- eine kommunale Wärmeplanung
- ein Förderprogramm zur Entsiegelung und Begrünung von Flächen
- naturnahe Pflanzengärten statt Schottergärten
- die Entwicklung von Wohnkonzepten, die den demografischen Wandel berücksichtigen



4. Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Wir setzen auf nachhaltiges Wachstum. Es sichert bestehende Arbeitsplätze, schafft neue Chancen, schont Ressourcen und eröffnet Raum für kreative Ideen. Rimbach soll ein Ort bleiben, an dem Unternehmergeist und Umweltschutz Hand in Hand gehen. Deshalb stärken wir die regionale Wertschöpfung, fördern Arbeitsplätze direkt vor Ort und bauen auf eine sichere, nachhaltige Energieversorgung für kommende Generationen. Unser Ziel ist ein zukunftsorientiertes, innovatives und verantwortungsbewusstes interkommunales Wirtschaften, Forschen und Lehren.

Wir setzen uns ein für...

- die Unterstützung der Rimbacher Gewerbebetriebe in Handwerk, Industrie und Dienstleistung
- die Stärkung der Sichtbarkeit der Rimbacher Unternehmen
- den konsequenten interkommunalen Ausbau regenerativer Energien Solarenergie, Windkraft, Bioenergie, Erdwärme und Holz als lokaler nachwachsender Brennstoff
- die schrittweise energetische Ertüchtigung des kommunalen Baubestandes
- eine nachhaltige Bewirtschaftung des Rimbacher Walds mit Aufforstung und Naturverjüngung sowie naturbelassenen Schutzflächen im Wald

- den Erhalt der alten Habitatbäume und Methusalembäume im FFH-Gebiet Tromm
- die Pflege und den Erhalt unserer Streuobstwiesen
- die Anpflanzung heimischer Walnussbäume
- die Förderung von ökologischer Landwirtschaft und Biodiversität
- die Vermeidung der Ausbringung von externer Gülle auf Rimbacher Flächen
- regionale, ökologische und nachhaltige Angebote in Rimbach
- Sharingangebote (z.B. Werkzeuge) im Rahmen von Nachbarschaftshilfe und die gemeinsame Bewirtschaftung von Gärten
- das Repaircafé und die Fahrradwerkstatt zur Förderung der Reparaturkultur
- attraktive Naherholungsangebote wie Wandern, Radfahren und Waldführungen



5. Demokratie und Zusammenhalt

Rimbach lebt vom Miteinander. Friedlichkeit, Hilfsbereitschaft und gute öffentliche Räume prägen unser Zusammenleben. Diese Orte sollen für alle Rimbacherinnen und Rimbacher zugänglich sein – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder sozialer Lage. Ob hier geboren oder neu zugezogen: Jede und jeder soll sich in Rimbach willkommen und wohl fühlen. Demokratie braucht Mut und klare Haltung. Wir stehen für Transparenz, Beteiligung und Vielfalt und sind entschieden gegen Hass, Hetze und Rechtsextremismus. Demokratie lebt vom Mitmachen, Diskutieren und Haltung zeigen. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Wir stehen solidarisch an der Seite der Ukraine, erinnern an die Opfer von Krieg und Diktatur und tragen Verantwortung dafür, dass Freiheit und Demokratie auch in Zukunft geschützt werden.

Wir setzen uns ein für...

- eine offene, vielfältige, demokratische Gemeinschaft in Rimbach
- Demokratie, freie Medien und Vielfalt und wenden uns gegen Hass, Hetze, Bedrohungen sowie die Leugnung des Klimawandels
- eine transparentere Kommunikation von kommunalen Planungen und Entscheidungsprozessen sowie mehr Beteiligungsmöglichkeiten, auch für Jugendliche
- die Ehrenamts-Card als Anerkennung ehrenamtlich engagierter Rimbacherinnen und Rimbacher
- die Förderung von Patenschaften und Kooperationen mit Kitas und Schulen (z.B. Naturschutzprojekte, Leseförderung, Vermittlung der Ortsgeschichte)
- ein interkommunales Hallenbad im Weschnitztal
- die Pflege, Erneuerung und Aufwertung von Sport-, Spiel- und Freizeitflächen
- mehr attraktive Spielplätze für Rimbacher Kinder
- mehr Treffpunkte für Jugendliche, etwa in multifunktionalen Begegnungsräumen wie Gemeinschaftshäusern, Kirchen- und Vereinsräumen

- die Förderung der ortsansässigen Vereine, Verbände und Initiativen
- die Unterstützung von benachteiligten Menschen, für Inklusion, Integration und Barrierefreiheit
- die Unterstützung der Ukraine und des ukrainischen Widerstands gegen den Aggressor Russland und wenden uns gegen jede Verharmlosung oder Befürwortung des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine
- das Gedenken an die jüdischen Opfer der NS-Diktatur und die Erinnerung an die ehemalige jüdische Gemeinde in Rimbach, unter anderem durch die Verlegung von Stolpersteinen

